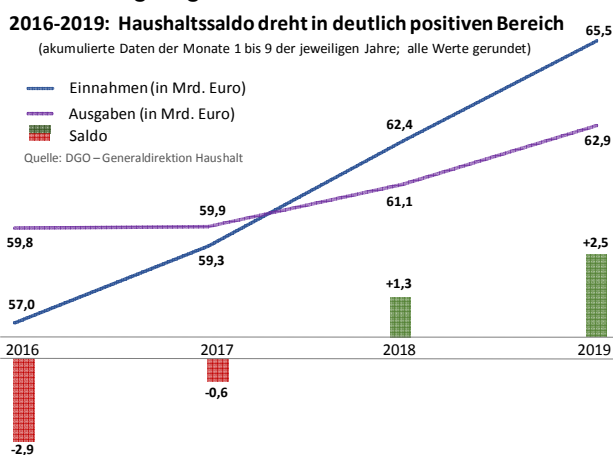


### Haushaltsentwicklung übertrifft die Erwartungen

Der öffentliche Gesamthaushalt hat in den ersten neun Monaten 2019 einen Überschuss von 2,5 Mrd. Euro erzielt. Dieser positive Saldo ist nahezu doppelt so hoch wie im entsprechenden Vorjahreszeitraum (+1,2 Mrd. Euro) und geht auf einen unerwartet deutlichen Anstieg der Einnahmen (+4,8%) im Verhältnis zu den Ausgaben (+2,9%) zurück. Die verbesserte Einnahmesituation liegt in der guten Wirtschafts- und Arbeitsmarktlage begründet. Bei den Ausgaben ist die beträchtliche Steigerung der Investitionen des Zentralstaats hervorzuheben (+16%). Wegen dieser Entwicklung hat die Regierung das Defizitziel für 2019 von -0,2%/BIP auf -0,1%/BIP gesenkt. Ab 2020 sind ausgeglichene Haushalte vorgesehen. Insgesamt konnte damit das Minus des Jahres 2016 drei Jahre später in ein Plus in ähnlicher Größenordnung umgewandelt werden.



### Nachhaltiges Wachstum steht weiter im Mittelpunkt

Die neue portugiesische Regierung, seit 26. Oktober 2019 im Amt, setzt auch in Zukunft auf Stabilität und inklusives Wachstum: für 2020 erwartet sie einen BIP-Anstieg von 2%, der sich bis 2023 auf 2,2% beschleunigen soll. In Bezug auf 2019 haben IWF und Bank von Portugal zuletzt mit der Regierungsprognose gleichgezogen und ihre Voraussagen von +1,7% auf +1,9% erhöht. Damit führt Portugal den wirtschaftlichen Konvergenzprozess mit dem EU-Durchschnitt fort. Gleichzeitig sollen die Staatsschulden zwischen 2019 und 2023 von 119,3%/BIP auf 100%/BIP weiter gesenkt und – so wie bereits seit 2017 – haushaltliche Primärüberschüsse von jährlich 3%/BIP erreicht werden. Zudem ist vorgesehen, dass die öffentlichen Investitionen weiterhin stärker zunehmen als das BIP. Der Mindestlohn soll in der neuen Legislatur um 25% angehoben werden, nach einem Anstieg von 19% zwischen 2015 und 2019.

### BME schickt Einkäufer nach Portugal

Für den kommenden 26. November hat aicep Portugal Global in Porto wieder ein B2B Matchmaking organisiert. Mitglieder des Bundesverbandes Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME) erhalten so die Möglichkeit, sich vor Ort über die Liefermöglichkeiten in den Bereichen Metallverarbeitung, C-Teile, Kunststoff und Gummi sowie Elektronik zu informieren, mit potenziellen Lieferanten direkt in Verbindung zu treten und deren Produktionsanlagen zu besichtigen. Durch die Lage im Euro-Raum und die gute Lieferqualität ist Portugal für deutsche Einkäufer von zunehmendem Interesse.

### Lisbon Beyond Summit 2019

Der "Lisbon Beyond Summit", welcher zum dritten Mal im Rahmen des Web Summit in Lissabon von der portugiesischen Agentur für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (IAPMEI) als Koordinator des Enterprise Europe Network in Portugal organisiert wird, findet am 6. November 2019 statt. In diesem Jahr wird die Beteiligung der Investoren verstärkt, so dass KMU und Startups mit Unternehmen und/oder in- und ausländischen Investoren zusammentreffen können. Das Event bietet eine einzigartige Gelegenheit zum Erreichen ausländischer Märkte, für den Zugang zu innovativen Technologien sowie zur Vermittlung von Partnern für EU-Projekte.



### FORUM VINI

Die 35. Auflage der FORUM VINI bietet auch 2019 wieder ein Erlebnis der besonderen Art. Vom 8. bis 10. November präsentieren im Münchner MOC rund 300 Aussteller Weine und Schaumweine aus der ganzen Welt. Neu mit dabei ist ein portugiesischer Gemeinschaftsstand (Do2) unter Leitung von „Wines of Portugal“. Neun portugiesische Winzer werden vor Ort ihre Weine vorstellen. Zudem werden in zwei geführten Verkostungen außergewöhnliche Weine aus den verschiedenen Anbaugebieten Portugals besprochen. Zudem wird die Quinta da Plansel mit einem Stand (D15) und mit eigenen Präsentationen im Rahmen des Seminarprogrammes der Messe vertreten sein.

### Förderprogramm REVIVE NATUREZA

Nach dem erfolgreich angelaufenen Revive-Projekt hat die portugiesische Regierung nun das Programm [Revive Natureza](#) aufgelegt, mit dem leerstehende öffentliche Immobilien als Teil des Naturerbes restauriert und wieder nutzbar gemacht werden sollen. Die momentan 96 Objekte, darunter ehemalige Forsthäuser und Zollstellen, sind über das ganze Land verteilt und werden über Ausschreibungsverfahren an Privatinvestoren vergeben, um dann einer touristischen Nutzung zugeführt zu werden. Die ersten Ausschreibungen sollen noch in diesem Winter erfolgen.



REVIVE NATUREZA